



## Protokollauszug aus der Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 28.04.2004

---

öffentlich

**Top 11    Konzept zur Suchtprävention und Suchthilfe der Stadt Potsdam  
04/SVV/0188**

Frau Elona Müller bringt die Mitteilungsvorlage ein und gibt Erläuterungen.

Herr Wernick-Otto spricht sich grundsätzlich lobend aus. Das Konzept enthält viele gute Vorschläge, die dann aber umgesetzt werden müssen.

Herr Prinz-Schubert macht sehr umfangreiche Ausführungen zum Konzept.

U.a. bemängelt er, dass die Zahlen nicht aktuell sind.

Er weist auf die wachsenden Aktivitäten der Krankenkassen hin, diese wurden im Konzept nicht erwähnt. Auch Art und Umfang der betrieblichen Krankenhilfe hätten genannt werden sollen.

Die Ergebnisse der Aktion des AKJS zu Alkopops hätten aufgeführt werden müssen.

Frau Elona Müller regt an, die Drucksache zu vertagen und in der nächsten Ausschusssitzung als ersten Tagesordnungspunkt aufzunehmen, da aufgrund der knappen zur Verfügung stehenden Zeit keine ausführliche Diskussion erfolgen kann.

Herr Harder äußert seine Verwunderung darüber, dass es zwischen Verwaltung und Trägern noch Unstimmigkeiten gibt. Hier sollten vor den nächsten Jugendhilfeausschuss Gespräche geführt werden.

Frau Dr. Sigrid Müller bittet um Abstimmung über den Vorschlag von Frau Elona Müller

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:        12

Ablehnung:            1

*Dem Vorschlag von Frau Elona Müller wird zugestimmt. Die Drucksache wird im nächsten JHA erneut in die Tagesordnung aufgenommen.*